

Konzeption der 1. Herren des SC Germania List

Amateurhafter Leistungssport

Die 1. Herren des SC Germania List ist das Herz des Gesamtvereins und ist in der Rugby-Historie Hannovers und Deutschlands fest verankert. Seit mehreren Jahren ist die 1. Herren in der 1. Bundesliga beheimatet und misst sich dort mit den besten Teams aus Deutschland. Unsere erste Mannschaft zeichnet sich durch den Spagat zwischen dem Leistungs- und Spitzensport sowie dem Amateursport aus. Durch die Spitzensportler aus den 7er und 15er Nationalmannschaften wird ein konstant hohes Leistungsniveau für ambitionierte Sportler geschaffen. Das Ziel bei Germania ist es amateuraften Leistungssport zu betreiben! Neben dem Leistungsaspekt sind weitere Ziele der Mannschaft Spaß zu haben, das Miteinander zu fördern, sowie die Gesundheit der Spieler zu erhalten!



Leistungsverständnis und Gesundheit:

Jeder Spieler der in der ersten MS spielen will, sollte Leistungsbereitschaft mitbringen. Und hiermit ist gemeint nicht nur regelmäßig beim Training zu erscheinen, sondern auch eigenständig Krafttraining zu betreiben und sich fit zu halten. (der Krafraum bietet hierzu eine gute kostenlose Möglichkeit). Dies ist auch aus Sicht der Verletzungsprävention wichtig! Sich bei Krankheit oder aus etwaigen anderen Gründen beim Training abzumelden, ist selbstverständlich. Darüber hinaus haben die Spieler einen Vorbildcharakter im Verein und sollten sowohl innerhalb des Vereins als auch außerhalb dementsprechend auftreten! Eine Physiotherapeutische Betreuung soll bei den Spielen gewährleistet sein.

Wachsen und Entwickeln:

Ziel ist es, dass jeder Spieler in jedem Training besser werden will und auch die Chance dazu bekommt. Langfristig soll sowohl die Breite, als auch die Tiefe des Kaders zunehmen, was zwangsläufig auch positive Auswirkungen auf den Spaß und die Leistung des Teams hat. Das Spielsystem und -verständnis soll bei allen 1.Herren-Spielern gefestigt werden, um auf dem Feld noch mehr als Einheit zu agieren. Mit gemeinsamen Trainingseinheiten soll ein einfacher Übergang zwischen 1. und 2. Mannschaft geschaffen werden.

Spaß und Miteinander:

Nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz sollte das Team füreinander eintreten. Durch Aktionen, wie das regelmäßige gemeinsame Frühstück vor Heimspielen, den Di(ö)nnertag, Mannschaftsfahrten wie zuletzt nach Köln oder Aktionen neben dem Rugbyplatz soll der Teamgeist gefördert werden. Es muss der Mannschaft möglich sein, die Mitspieler durch den sozialen Zusammenhalt im Verein zu halten. Ein weiteres

Ziel ist es Angebote neben dem Platz, wie z.B. eine gemeinsame Trainingsgruppe, zu etablieren und auszubauen.

Ziele der Mannschaft:

Der Fokus soll weiterhin auf dem Amateursport liegen, d.h dass kein Spieler bezahlt werden soll. Wir wollen weiterhin in der 1. Bundesliga Nord oben mitspielen. Die Kadertiefe muss auf 30-32 Bundesligaspieler erweitert werden, sodass auch bei Verletzungen ein hohes Spielniveau möglich ist. Langfristig wollen wir die Beste Amateurmansschaft in Deutschland werden. Es gilt, dass das langfristige Wachstum dem kurzfristigen Erfolg übergeordnet wird!